



## Diercke WISSEN Geographiewettbewerb 2022

Endlich war es wieder soweit. Nachdem das Diercke WISSEN Finale aufgrund der Corona-Pandemie in den letzten beiden Jahren nicht ausgetragen werden konnte, wurde 2022 wieder der Gesamtsieger aus 16 Bundesländern und dem Landessieger aus dem Ausland federführend vom Westermann-Verlag am 10. Juni ermittelt. Leider entschied man sich beim Verlag das Finale aufgrund der immer noch anhaltenden Pandemie erstmals als virtuelle Show auszutragen. Dieses Konzept war dank der guten Vorbereitung zwar eine tolle Sache, konnte aber leider nicht an die in normalen Zeiten als Präsenzveranstaltung stattfindende Endrunde herankommen. Spannend war es am Ende aber allemal und mancher Teilnehmer kam bei Fragen, wie „Wie hoch ist der Anteil der Menschen, die in Südamerika in Städten leben? Sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Kopf in China oder Deutschland höher?“ im Live-Quiz gehörig ins Schwitzen! Der 15-jährige León Niemietz von der Deutschen Schule Barcelona glänzte mit seinem Geographiewissen und konnte sich damit den Sieg sichern. Die Plätze zwei und drei gingen an Elias Hackmayer aus Oranienburg (Brandenburg) und Aaron Podehl aus Duderstadt (Niedersachsen). Erst zum zweiten Mal in der Geschichte von Diercke WISSEN steht ein Schüler einer deutschen Schule im Ausland ganz oben auf dem Siebertreppchen. Für Baden-Württemberg war Jakob Dosch aus Backnang am Start und vertrat sein Gymnasium in der Taus sehr ordentlich. Er konnte als erfolgreicher Teilnehmer ein Gewinnerpaket vom Westermann-Verlag, das unter anderem eine Diercke Collegetasche und einen Diercke Weltatlas enthielt, mit „nach Hause“ nehmen. Leider nahmen am diesjährigen Wettbewerb nur 8945 Schüler von 42 Schulen teil. Das lag neben der Pandemie sicher auch daran, dass sich die Schulen ihre Unterlagen erstmalig direkt von der Verlagsseite herunterladen mussten. Dies gilt es für teilnahmewillige Geographen auch in den nächsten Jahren zu beachten, damit der beliebte Wettbewerb wieder die Teilnehmerzahlen von vor der Pandemie erreicht. Zu Erinnerung 2019 waren es noch 104 Schulen mit insgesamt 19748 Schülerinnen und Schülern!

(Bernd Bethäuser)